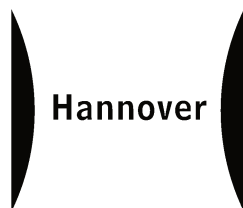


Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

	1. Entscheidung
Nr.	15-2275/2019 N1 S1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	9.1.3.

Allergikerfreundliche Baumpflanzungen Sitzung des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 11.09.2019 - TOP 9.1.3.

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, bei Neupflanzungen, unter Berücksichtigung der Baumvielfalt im Stadtbezirk, auf die Baumarten Ebersche und Esche, ~~Kastanie~~, Birke und Hainbuche sowie Erle zu verzichten und stattdessen Allergiker-freundlichere Bäume bzw. Bäume mit geringer allergener Belastung, wie z.B. Linde, Platane, Ahorn, Robinie sowie Weiß-, Rot-oder Apfeldorn, zu pflanzen.[1]www.allergie-helfer.de(Pollen -Vielfältige Auslöser laufender Nase und tränender Augen):

<https://www.allergie-helfer.de/content/heuschnupfen/ursachen-fuer-heuschnupfen/pollen/baume>

Entscheidung

Dem Antrag des Bezirksrats kann nur bedingt gefolgt werden

Begründung:

Nach Abstimmung mit der Planungsabteilung kann leider nicht gänzlich auf die oben aufgeführten, für Allergiker unfreundlichen, Baumarten verzichtet werden.

Allerdings spielen die benannten Birken und Ebereschen im Straßenraum eine untergeordnete Rolle. Im Stadtgebiet werden hauptsächlich Standardarten wie Linde, Ahorn und Eiche verwendet.

Zur ökologischen Vielfalt und zum Erhalt individueller Standorte kann die Verwaltung jedoch auch zukünftig nicht auf die Verwendung von Baumarten wie Erle, Hainbuche oder Eberesche verzichten.

Der Verwaltung ist jedoch die geschilderte Pollen-Problematik bekannt.

Dez. V/ 18.63.06.BRB
Hannover / 18.12.2019